

Beratungskonzept der Fachstelle Pflegekind Bern

Ausgangslage und Ziel

Die Betreuung eines Pflegekindes ist vielschichtig und anspruchsvoll. Es werden zunehmend Kinder aus sehr schwierigen Lebenssituationen platziert. Daraus ergeben sich Belastungsmomente und hohe Anforderungen für alle Beteiligten, besonders die Pflegeeltern als Teil des Beziehungsgeflechtes sind persönlich involviert in die Dynamik. Die Fachmitarbeiterinnen der Fachstelle Pflegekind Bern verfügen über die nötigen Fach- und Feldkompetenzen, um Pflegeeltern, abgebende Eltern und Fachpersonen oder Behörden ressourcen- und zielorientiert zu beraten.

Grundhaltung und Arbeitsweise:

Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen die Bedürfnisse der betroffenen Pflege- und Familienkinder. Gleichzeitig behalten wir das ganze erweiterte Familien- und Helfersystem im Blickfeld und beziehen äussere Voraussetzungen, Einflüsse und Wechselwirkungen in die Betrachtungsweise ein. Besonders wichtig ist uns eine ressourcenorientierte, positive Grundhaltung, welche neben den vielen Belastungen Raum und Bewusstsein schafft für Lebensfreude und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ziele der Beratung

- Raum und Distanz schaffen für Reflexion und persönliche Auseinandersetzung
- Antworten finden auf offene Fragen, Informationsvermittlung
- das Verstehen anderer Sichtweisen fördern
- andere Aspekte und Sichtweisen aufzeigen, Verständnis wecken
- neue Perspektiven eröffnen, Handlungsalternativen erarbeiten
- Klarheit bringen
- Neben den Schwierigkeiten auch Ressourcen beachten, nutzbar machen
- darin unterstützen, Entscheidungen zu finden und zu vertreten.

Regelmässige Beratungen, Fallbesprechungen für Pflegeeltern

Auf Wunsch der Pflegeeltern oder der platzierenden Stelle bietet die Fachstelle Pflegekind Bern regelmässige Beratung an. Intervall und Länge der Sitzungen bestimmen die Pflegeeltern. Die Kontinuität einer solchen fachlichen Begleitung ermöglicht zusätzlich zu der Besprechung akuter Probleme auch die Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragestellungen und die permanente Reflexion und Weiterentwicklung des individuellen Betreuungskonzeptes.

Kosten:

Die Fachstelle Pflegekind Bern verrechnet pro Beratungsstunde Fr. 100.-- für Mitglieder und Fr. 130.-- für Nichtmitglieder, wenn die Sitzungen im Büro stattfinden. Wird die Familie zu Hause besucht oder finden Gespräche auswärts statt (auf einer anderen Beratungsstelle, beim Kinderpsychiater, auf der Gemeinde etc.), werden zusätzlich Spesen verrechnet (effektive Fahrspesen plus Fr. 60.-- pro Stunde Fahrzeit).

Platzierungsberatung für zuweisende Stellen

Telefonische Erstanfragen im Umfang von max. 2 Gesprächen sind unentgeltlich. Weitere konkrete Abklärungsaufgaben und die Teilnahme an Sitzungen werden mit Fr. 130.-- in Rechnung gestellt.

Einmalige Beratungsgespräche

Handelt es sich um einmalige Beratungsgespräche auf der Fachstelle, wird auf eine Rechnungsstellung verzichtet, ausser wenn die Pflegefamilie die Kosten dem Versorger weiter verrechnen kann. Viele dieser Pflegeeltern sind Mitglied bei dem Verein Pflegekind Bern.



Ab und zu wenden sich auch leibliche Elternteile an die Fachstelle Pflegekind Bern um ihre Situation zu klären und sich über eine allfällige Fremdplatzierung zu informieren. Diese Gespräche sind kostenlos.

Supervision für Fachpersonen oder Behörden kostet Fr. 150.-- pro Stunde.

Telefonische Beratungsgespräche

Sehr häufig wird die Fachstelle Pflegekind Bern telefonisch kontaktiert für aktuelle Fragen oder Probleme. Diese Kurzberatungen werden nicht in Rechnung gestellt.

Übersicht Tarife/h:

Beratungen für Mitglieder des Vereins Pflegekind Bern Fr. 100.--,

für Nicht-Mitglieder Fr.130.--

Abklärungen, Teilnahme an Sitzungen oder andere Facharbeit Fr. 130.--

Wegzeit Fr. 60.--

Spesen: Auslagenersatz